

23 / Juli 2012



Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Willkommen zu Hause

Das Kundenmagazin der HWG



➤ Richtfest – Alte Feuerwache

➤ Unser „kleines Großprojekt“ 2012

➤ Mieterfahrt 2012: Serengeti Park Hodenhagen



-  **Vorwort**
SEITE 3
-  **Richtfest - Alte Feuerwache**
SEITE 4/5
-  **Wir im „Quartier“**
SEITE 6
-  **Betriebskostenabrechnung/
Rauchmelder bald Pflicht** SEITE 7
-  **Schöner Wohnen in Hameln**
SEITE 8
-  **Unser „kleines Großprojekt“ 2012
Sanierung Breiter Weg** SEITE 9
-  **Rückblick Mieterfahrt**
SEITE 10
-  **Mieterfahrt im September 2012
Serengeti Park** SEITE 11
-  **Wohnberatung - Wir helfen weiter**
SEITE 12
-  **Das Treppenhaus**
SEITE 13
-  **Abschaltung analoges Fernsehen**
SEITE 13
-  **Hannes Tagebuch / Rückblick
Blütenzauber** SEITE 14
-  **Spielmobil / Kinderrätsel**
SEITE 15
-  **Buchvorstellung / Jubilare / Ad-
ventskaffeetrinken 2011** SEITE 16
-  **Kochen mit Hannes**
SEITE 17
-  **Kreuzworträtsel** SEITE 18
- **Events in Hameln**
SEITE 19
- **HWG-Anzeige** SEITE 20



Der heiße Draht

Notruf	(0172) 545 51 15 (Nur in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten wählen!)
Geschäftsleitung	Christian Mattern
Kaufm. Leiterin	Kathrin Zarbock 9310 - 18
Zentrale	Melanie Lücke 9310 - 0 Fax 9310 - 99 Internet www.hwg-hameln.de E-Mail info@hwg-hameln.de
Empfang	Martina Pflughaupt 9310 - 34
Rechnungswesen	Anika Zarbock 9310 - 41 Lutz Frank 9310 - 42 Laura Schnadt 9310 - 43
Außendienst	Jürgen Stolte 9310 - 0
Technischer Service	Oliver Busch 9310 - 25 Uwe Bormann 9310 - 26 Melanie Lücke 9310 - 27
Objektmanagement	Claudia Membury 9310 - 30 Alexander Biock 9310 - 31 André Bronder 9310 - 32 Stefan Brinkmann 9310 - 33

Impressum

Herausgeber	Hamelner Wohnungs- bau-Gesellschaft mbH Mertenplatz 1A 31785 Hameln Kathrin Zarbock Christian Mattern www.netpr.de flyeralarm.de HWG (24), netpr (18), Fotolia (11), Istock (2) www.flugwanne.de (7) Serengeti Park (7)
Redaktion	V. i. S. d. P. G.
Gestaltung	
Druck	
Bilder	

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

aktuelle gesetzliche Vorgaben werden uns in nächster Zeit beschäftigen:

So ist im Jahr 2011 die neue Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Die HWG wird gemäß dieser Vorschrift bei allen betroffenen Warmwasser-Installationen bzw. -leitungen regelmäßig Proben entnehmen und diese von Laboren untersuchen lassen. Dies geschieht im Interesse Ihrer Gesundheit!

Ebenfalls dem Schutz der Gesundheit – eventuell sogar des Lebens! – dienen Rauchwarnmelder. Diese müssen nunmehr nach der Neufassung der Niedersächsischen Bauordnung in allen Wohnungen installiert werden. Daher wird die HWG nochmals auf die Mieter zugehen, die bisher eine solche Installation nicht gewünscht haben. In der weit überwiegenden Mehrheit unserer Wohnungen sind Rauchwarnmelder schon lange selbstverständlich.

Sehr stolz sind wir auf den Baufortschritt bei der „Alten Feuerwache“ und auf das gelungene Richtfest am 14. Juni, Einzelheiten und Photos hierzu finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Aufsichtsrat

In der Gesellschafterversammlung der HWG am 14.06.2012 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt. Demnach setzt sich der Aufsichtsrat der HWG folgendermaßen zusammen (nach Alphabet):

- Herr André Bronder, kaufm. Angestellter, Arbeitnehmervertreter
- Herr Alois Drube, Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Hameln
- Herr Eckhard Koss, Stadtbaurat a. D.
- Frau Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin
- Frau Julia Maulhardt, Ratsfrau (neu)
- Frau Waltraud Mehring, Ratsfrau
- Herr Daniel Schimanski, Beigeordneter (neu)
- Frau Susanne Treptow, Geschäftsführerin Stadtwerke Hameln GmbH
- Frau Gaby Willamowius, Stadträtin (neu)

Der bisherige Vorsitzende Eckhard Koss (Stadtbaurat a. D.) bleibt auch zukünftig Vorsitzen-



Christian Mattern

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und sorgenfreien Sommer.

Ihr Christian Mattern

der des HWG-Aufsichtsrates. Dies wurde am 21.06.2012 in der konstituierenden Aufsichtsratssitzung einstimmig beschlossen. „Die HWG liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich, dass ich auch weiterhin an der erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft mitwirken und teilhaben kann.“, so Herr Koss. Zum stellvertretenden AR-Vorsitzenden wurde der am 14.06.2012 neu in den Aufsichtsrat gewählte Beigeordnete Daniel Schimanski bestimmt.



(V.r.n.l.): Geschäftsführer Christian Mattern zusammen mit dem gewählten AR-Vorsitzenden Herrn Eckhard Koss und dem Stellvertreter Herrn Daniel Schimanski



Richtfest – Alte Feuerwache

Zahlreiche Gäste besichtigten das neue HWG Objekt

Feste soll man feiern, und dazu gab es am 14.06.2012 einen gebührenden Anlass. Auf dem Grundstück der „Alten Feuerwache“ am Ostertorwall konnte in Anwesenheit von über 180 Gästen unter dem traditionellen Richtkranz Richtfest gefeiert werden. 100 Luftballons mit Gewinnspielkarten stiegen auf, nachdem Oberbürgermeisterin Susanne Lippmann ein Grußwort an die Versammelten gesprochen hatte, und auch der ehemalige Stadtbaurat und Aufsichtsratsvorsitzende Eckhard Koss steuerte eine kurze Dankesrede bei.

Besonders gerne wurden von den Besuchern die angebotenen Besichtigungen der Wohnungen wahrgenommen, bei denen sich jeder über das interessante Konzept und seine Realisierung überzeugen konnte. Als echtes Highlight wurde dabei die Wohnung 1 in der „Alten Wache“ angesehen, die bei



einer Fläche von 150m² sogar, fast wie im Märchen, einen Turm mit separatem Eingang besitzt. Das projektierte Wohnquartier mit seinen 30 Wohnungen auf dem etwa 3.500m² großen Grundstück der historischen „Alten Feuerwache“ punktete auch mit seinen beiden Neubauten, „Stadtvilla“ und „Townhouse“. Dieses ist ein optisch dreigeschossiges Wohnhaus mit einem Staffelgeschoss, das für 13 Wohneinheiten von 60 bis zirka 160m² ausgelegt und sowohl für Ein- bis Zweipersonenhaushalte als auch für Familien konzipiert ist. Zusätzlich entstehen in der Alten Marktstraße 7 drei weitere Wohneinheiten mit Flächen von 95 bis 105m². Für die 14 Wohnungen in der „Alten Wache“ wurden städtebauliche Aspekte und Anforderungen des Denkmalschutzes akribisch und sorgfältig umgesetzt und bewahren so die einmalige Atmosphäre des Objektes an der Hamelner Altstadt. Zusätzlich zu den Wohneinheiten in Größen von 50 bis 150m² entsteht im Erdgeschoss entlang des historischen Arkadengangs eine großzügige Gewerbefläche von 470m², die nach Bedarf sinnvoll unterteilt werden kann. Dass in der bevorzugten Lage ein großes Interesse an Wohnraum besteht, ist kein Wunder, und so hatte André Bronder, Leiter der Vermietung der HWG, schon eine positive Nachricht zu vermelden:



Freude bei allen Gästen



Die Richtkrone wird auf das Dach gesetzt.



Richtspruch auf der Alten Feuerwache



Rede der Oberbürgermeisterin S. Lippmann

„Mehr als zwei Drittel der Wohnungen sind bereits vermietet“, sagte er, „aber noch steht eine Auswahl an Wohnungen zwischen 73 und 150m² zur Anmietung frei.“

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist für den Frühjahr 2013 geplant.

Dann ist Hameln wiederum um ein weiteres attraktives Wohn- und Lebenszentrum reicher.

Sie haben Interesse an einer Wohnung in der „Alten Feuerwache“? Dann können Sie sich gerne an Herrn Bronder unter der Telefonnummer: 93 10 32 wenden.



Alle Informationen zur Alten Feuerwache finden Sie unter: www.alte-feuerwache-hameln.de

„Viele kleine Leute,
die in vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.“

Sprichwort aus Nordafrika

Wir im „Quartier“

HWG und Julius Tönebön Stiftung starten mit Ihrem „Quartiersprojekt“ im Hamelner Norden.



Es ist uns allen bewusst, dass wir bis ins hohe Alter unabhängig in der eigenen Häuslichkeit selbstbestimmt leben möchten. Dies geht heute und in der Zukunft nur mit Hilfe und Unterstützung von Familie, Freunden, Hilfsdiensten oder Ehrenamtlichen. Durch die demographische Entwicklung wird allerdings die Differenz zwischen der Gruppe derer, die der Hilfe bedürfen und derer, die Unterstützung leisten können immer größer.

Eine Lösung heißt: „Quartiersmanagement“ – dies bedeutet ein mehr an nachbarschaftlicher Hilfe und ein mehr an bürgerschaftlichem Engagement – also eine neue Kultur der gegenseitigen Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft. Mit „Quartier“ bezeichnet man ein begrenztes überschaubares Wohngebiet. Wir möchten hiermit die Menschen aller Generationen im Norden ansprechen, sich aktiv und kreativ an der Gestaltung der Zukunft ihrer Nordstadt zu beteiligen.

Alle Interessierten laden wir zu einer ersten Veranstaltung am Donnerstag, den 19. Juli 2012 um 18:30 Uhr in der Richard-Wagner-Straße 13 (Gemeinschaftsraum), ein.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Vision für die Zukunft vor, um sie anschließend mit Ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ihre Ansprechpartner sind:
Fr. Dorothee Rottmann Heuer
HWG Quartiersmanagerin
und Hr. Rainer Schmidt
Leiter „Pflege zu Hause“
Tönebön Stiftung



Fertigstellung der Betriebskostenabrechnung

In den vergangenen Jahren erreichten uns viele Fragen bezüglich des Zeitpunkts der Fertigstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.

Über die Vorauszahlungen der Betriebskosten ist gemäß § 556 Abs. 3 BGB jährlich abzurechnen unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit. Die Abrechnung ist dem Mieter spätestens bis zum Ablauf des 12. Monats nach Ende des Abrechnungszeitraums mitzuteilen.

Um die Abrechnung erstellen

zu können, sind wir jedoch auf diverse Unterlagen verschiedener Dienstleistungsunternehmen angewiesen. Aus diesem Grund kann mit der Erstellung der Betriebskostenabrechnung erst begonnen werden, sobald uns alle notwendigen Unterlagen vorliegen. Ein Großteil unserer Abrechnungen wird bis Mitte eines Jahres fertig gestellt. Wir bitten jedoch um Ihr Verständnis, dass nicht alle Wohnungen gleichzeitig abgerechnet werden können.

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, Ihnen Ihre Abrechnung so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Für weitere Fragen rund um das Thema „Betriebskostenabrechnung“ stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Abteilung Rechnungswesen gern zur Verfügung.



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen Rauchmelder werden Pflicht!

Am 20.03.2012 hat der Niedersächsische Landtag die neue Niedersächsische Bauordnung (NBauO) verabschiedet. Sie tritt zum 01.11. dieses Jahres in Kraft.

§ 54 V wurde wie folgt neu gefasst:

„In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.“

Nach dem Gesetz hat die Installation in Wohnungen, die bis zum 31.10.2012 errichtet oder genehmigt sind, bis zum 31.12.2015 zu erfolgen.

Als Ihr Vermieter jedoch ist uns Ihre Sicherheit ein zentrales Anliegen. Die HWG wird daher bereits bis zum 31.12.2012 ihren gesamten bisher noch nicht mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten Wohnungsbestand entsprechend umrüsten. Uns ist bewusst, dass dies einen

- geringfügigen - Mehraufwand für unsere Mieter bedeutet. Dieser jedoch ist ausschließlich Ihrer Sicherheit geschuldet. Da im Übrigen die Installation der Geräte nunmehr gesetzliche Pflicht eines jeden Vermieters ist, besteht - anders als nach alter Rechtslage - für die Mieterseite kein Widerspruchsrecht.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Objektmanagement gern zur Verfügung!



Schöner Wohnen in Hameln

Denken Sie an Mieter werben Mieter!

Schön geschnittene EG-Whg. in Klein Berkel



2-Zi, Barchusen 3

- 56,83 m², EG
- Bad mit Badewanne
- Abstellraum & Balkon



284,15 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Bronder: ☎ 9310-32

Sonnige Wohnung in Afferde



3-Zi, Schneidemühler Str. 29

- 82,12 m², EG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- Terrasse mit Gartenstück
- Gäste-WC



415,00 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Biock: ☎ 9310-31

Tolle, helle Wohnung in Klein Berkel



2-Zi, Barchusen 6

- 78,38 m², DG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- Balkon



369,00 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Bronder: ☎ 9310-32

Gemütliche Dachgeschosswhg. in der Altstadt



3-Zi, Fischportstraße 5

- 81,7 m², DG
- Bad mit Badewanne



384,00 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Biock: ☎ 9310-31

Seniorenwhg. mit Grünanlage in Tündern



2-Zi, Degener Straße 1

- 48,78 m², 1. OG
- Treppen-Lifter vorhanden



209,51 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Brinkmann: ☎ 9310-33

Großzügig geschnittene Altstadtwohnung



3-Zi, Kupferschmiedestr. 10

- 103 m², 1. OG
- Bad mit Badewanne
- Stellplatz möglich



485,00 EUR

Kaltmiete zzgl. NK+MS
Herr Brinkmann: ☎ 9310-33

Unser „kleines Großprojekt“ 2012

Sanierung Breiter Weg 102

Nach der erfolgreichen Sanierung der Fischbecker Straße 13–19 im Jahr 2011 und parallel zum Großprojekt Alte Feuerwache saniert die HWG auch im Jahr 2012 im Rahmen der Modernisierung einzelner Wohnanlagen wieder ein komplettes Mehrfamilienhaus.

Im Moment findet eine umfangreiche Umbaumaßnahme der Wohnanlage Breiter Weg 102 im begehrten Hamelner Klütviertel statt. Direkt nebenan wurden im Jahr 2010 bereits die Häuser der Breslauer Allee 42/44 energetisch saniert und umgebaut.

Die Bauarbeiten laufen seit dem 01.04.2012. Die HWG plant die Fertigstellung zum 01.08.2012.

Die Wohnanlage Breiter Weg 102 ist ein Mehrfamilienhaus für insgesamt vier Mietparteien und wird nach KfW-Standard 152 und 155 umgebaut und energetisch saniert.

Dabei entstehen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss jeweils zwei im Grundriss identische 3-Zimmerwohnungen mit ca. 85 m² Wohnfläche. Jede Wohnung verfügt zusätzlich über einen Keller. Ein Gemeinschaftskeller zur Unterbringung von Fahrrädern oder Kinderwagen steht den Mietern ebenfalls zur Verfügung.

Großzügige, moderne Tagelichtbäder mit

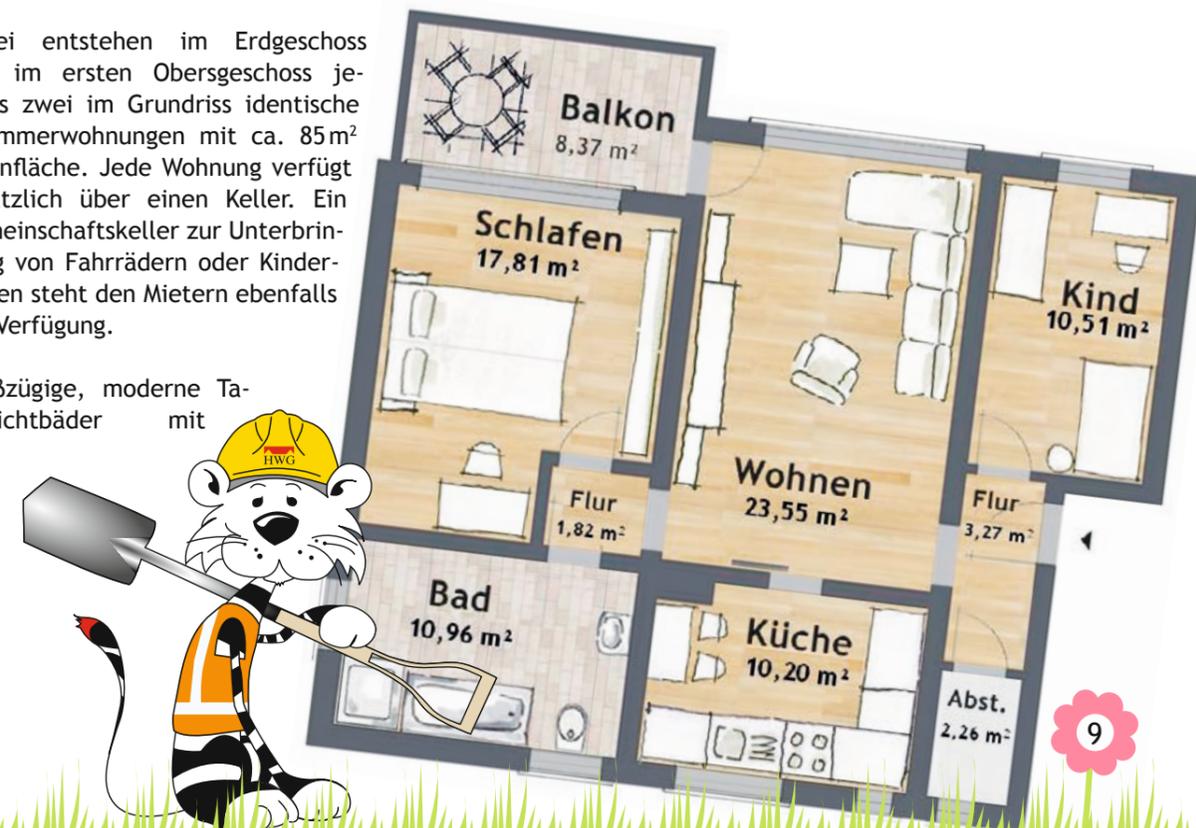
niedriger Duschtasse, Badewanne und einem Waschmaschinenanschluss sind gehobener Standard und sorgen in Verbindung mit den erweiterten Balkonen und der offenen Wohnraumgestaltung für ein angenehmes Wohngefühl. Dieses wird durch ein Schiebetürelement im Übergang von der Küche zum Wohnzimmer noch unterstrichen.

Böden und Türen in heller, freundlicher Optik und die in Raufaser weiß tapezierten Räume runden das Wohnerlebnis angenehm ab.

Die Wärmedämmung der Fassade und die integrierte Einzellüftungsanlage sorgen für eine Gebäudeenergetik auf zeitgemäßem Niveau.

Auch mit diesem Projekt geht die HWG wieder einen Schritt in die Richtung der immer wichtiger werdenden energetischen Verbesserung von Wohngebäuden und des zeitgemäßen Wohnens.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Biock unter der Telnr.: (05151) 93 10 31





Das war unsere Mieterfahrt am 12. Mai 2012 zum Spargelhof Thiermann

Gegen 9:15 Uhr begann unsere „Spargelfahrt“. Das Team der HWG bestand diesmal aus Frau Pflughaupt und Frau Schnadt.

Gegen 11:00 Uhr erreichten wir unser Ziel, den Spargelhof Thiermann in Kirchdorf. Ein Rundgang unter fachkundiger Führung ließ uns Einblick nehmen in die Produktionsverarbeitung von der Spargelernte bis zur Vermarktung. Wir konnten sehen wie der Spargel vom Feld kommt, sortiert und verpackt wird. Der Verarbeitungsbereich ist mit modernster Technik ausgestattet. Wer mochte, konnte sich beim anschließenden Besuch im Hofladen mit erntefrischem Spargel und allem was zu einem Spargelmenü gehört, eindecken.

Im Anschluss daran gab es in dem großen Bewirtungszelt „Spargel zum Sattessen“. Neben frischem Spargel, Kartoffeln, Buttersoße und Sauce Hollandaise konnten wir uns an Schnitzel, Schinken und Rührei satt essen. Wer mochte, konnte auch noch eine Spargelcremesuppe und dreierlei Spargelsalate probieren. Anschlie-

ßend gab es noch zwei leckere Desserts. So gestärkt ging unsere Fahrt dann weiter nach Steinhude am Steinhuder Meer. Die Promenade von Steinhude ermöglicht einen wunderbaren Blick auf das Steinhuder Meer. Leider war es an diesem Tag sehr windig, so dass die meisten die Zeit in einem der vielen kleinen Cafés verbrachten oder über den schönen Handwerkermarkt bummelten.

Um 16:30 Uhr traten wir die Rückfahrt an und kamen gegen 17:45 Uhr wieder in Hameln an. Wir waren uns einig, wieder einen schönen Tag verlebt zu haben und freuen uns schon auf die nächste Fahrt.



Nächste Mieterfahrt: Serengeti Park

Fahren Sie am Samstag, 01.09.2012 von 8:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr mit uns in den Serengeti Park nach Hodenhagen.

Die Erlebnisländer Tierland, Affenland, Freizeitland und Wasserland erwarten Sie.

Erkunden Sie das Tierland mit der beliebten Serengeti-Busführung. Die weiteren Erlebnisländer erkunden Sie zu Fuß. Etwa 1.500 frei lebende, exotische Tiere begegnen Ihnen auf der 10km langen Afrika-Safari. Es erwarten Sie unter anderem Europas größter Streichelzoo und eine der größten Elefanten-Zuchtanlagen Deutschlands. Im Affenland werden Sie von 200 Affen verschiedenster Arten begrüßt.

Bei der abenteuerlichen Dschungel-Safari-Tour werden Sie in offenen, original auf Safari gestalteten Geländefahrzeugen unmittelbar durch die Welt der Giraffen, Zebras etc. gefahren und bei der Aquasafari fahren Sie mit dem Speedboot durch eine abenteuerliche Flusslandschaft, auf der man auch King Kong begegnen kann.



Der Freizeitparkbereich mit Freizeitland & Wasserland bietet spannende Fahrattraktionen für die kleinen und großen Gäste.

Die Fahrt inklusive Reisebus, Eintritt, Busführung im Serengeti-Bus und ein Mittagessen nach Wahl bieten wir Ihnen zu einem Preis von 29 € für Erwachsene und 19 € für Kinder (bis 14 Jahre).

Mindestteilnehmerzahl 40 Personen. Höchstteilnehmerzahl 50 Personen.

Versch. Mittagsmenü-Auswahl:

- Menü 1:** Schweinebraten, Kartoffeln und Gemüse
- Menü 2:** Seelachfilet mit Kartoffelsalat
- Menü 3:** „Cordon Bleu“ gefüllt mit Käse und Schinken Erbsen, Sauce Choron und Pommes
- Menü 4:** Schnitzel mit Champignon-Rahmsoße und Kartoffeln



Mieterfahrt zum Serengeti Park

Mieterfahrt am 01. September 2012
Verbindliche Anmeldung
Bitte ausgefüllt bis zum 31.07.2012 zurücksenden!

Wohnberatung – Wir helfen weiter!

Seit Juni 2010 bietet die HWG den Service der sog. „Wohnberatung“ an. Dieser Service wird von den zertifizierten Wohnberatern der Hamelner Wohnungsbaugesellschaft, Herr Bronder und Frau Membury angeboten und durchgeführt.

Die Wohnberatung richtet sich vor allem an Mieter, bei denen mit zunehmendem Alter oder krankheitsbedingt Probleme in der Wohnung auftreten. Beispielsweise bei der Nutzung des Badezimmers oder des Treppenhauses.

So prüfen die Wohnberater in einem persönlichen Erstgespräch, welche Problematik genau besteht und suchen gezielt mit den Mietern nach Möglichkeiten, die Situation zu verbessern.

In einem zweiten Termin vor Ort wird dann genau unter die Lupe genommen, welche Veränderungen in der Wohnung und den einzelnen Räumen vorgenommen werden können, um eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit wieder zu gewährleisten. So können z. B. Türen und Durchgänge verbreitert, Schwellen ent-

fernt, das Badezimmer barrierefrei umgebaut oder ein Treppenlift im Treppenhaus eingebaut werden um eine Nutzung auch mit Rollstuhl oder Gehhilfe wieder zu gewährleisten.

Auch bei der Klärung und Verhandlung mit zuständigen Behörden oder Versicherungen bezüglich der Kostenübernahme durch Pflege- oder Krankenversicherung stehen die Wohnberater als Ansprechpartner zur Seite.

Sollten Sie Fragen haben oder die Wohnberatung einmal unverbindlich in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich an unseren Wohnberater Herr Bronder unter der Telefonnummer (05151) 93 10-32.

Melde dich hier für die Mieterfahrt an, trage deine Lösungswörter für die Rätsel ein und gewinne tolle Preise!!!



Mieterfahrt

Auswahl Menü 1
Menü 2
Menü 3
Menü 4

Abfahrt Mertensplatz:

Abfahrt Berliner Platz:

Anzahl Teilnehmer

Erwachsene

Kinder

Verbindliche Anmeldung!

Bitte freimachen,
wenn Marke
zur Hand

Rätsel

Lösungswort Preisrätsel:

Lösungswort Kinderrätsel:

Name:

Telefon:

Anschrift:

Datum/Unterschrift:

Bitte in Druckbuchstaben ausgefüllt zurücksenden!



HWG Hamelner
Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Mertensplatz 1A
31785 Hameln

Das Treppenhaus

Visitenkarte einer guten Hausgemeinschaft

Meine Großmutter hat immer gesagt: „Das Bad ist die Visitenkarte einer guten Hausfrau!“ Das Schöne an dieser Aussage ist, dass man sie auch auf eine funktionierende Hausgemeinschaft und ihr Treppenhaus beziehen kann.

Das Treppenhaus sollte ebenfalls die „Visitenkarte“ eines jeden Hauses und seiner Bewohner sein. Abgesehen von der im Mietvertrag und in der Hausordnung geregelten Pflicht eines jeden Mieters – die gemeinschaftlichen Räume, Personenaufzug, Kellerflure, Treppen, die Treppenhausfenster, Treppenhausflure und den Boden abwechselnd zu reinigen – vermittelt das Treppenhaus doch vor allem Besuchern den ersten Eindruck der Menschen, die in dieser Hausgemeinschaft leben.

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass sich einzelne oder sogar mehrere Mitbewohner im Haus nicht daran beteiligen, diese Arbeiten regelmäßig auszuführen. Um unnötige Streitigkeiten zu vermeiden, bieten wir als Vermieter die Möglichkeit, die Hausreinigung an ein Reinigungsunternehmen abzugeben. Die monatlich entstehenden Kosten werden dann in der Betriebskostenabrechnung umgelegt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an uns. Wir holen entsprechende Angebote von Reinigungsfirmen ein und schreiben dann alle Mietparteien mit Angabe der monatlichen Kosten an. Nachdem alle Mietparteien zugestimmt haben, steht einer Vergabe der Hausreinigung nichts mehr im Wege.



Abschaltung analoges SAT-Fernsehen Kabel Deutschland

Am 30. April 2012 wurde das analoge Satellitenfernsehen abgeschaltet. Das betraf die öffentlich-rechtlichen und privaten Sender.

Aus wirtschaftlichen Gründen haben einige Sendeanstalten die analoge TV-Übertragung schon vorher eingestellt und ihr Programm nur noch digital übermittelt.

Für die Haushalte der HWG hatte die Abschaltung des analogen Satellitenfernsehens keine Auswirkungen, da es die Analogabschaltung im Kabel nicht gibt.

Der herkömmliche, analoge Kabelanschluss wurde im Netz von Kabel Deutschland flächendeckend modernisiert und überträgt heute neben dem analogen TV- und Radio-

signalen zusätzliche digitale Fernseh- und Radiosender.

Daher spricht man heute von einem digitalen Kabelanschluss der ein erweitertes Programmangebot anbietet, sowie eine höhere Bild- und Tonqualität.



Liebes Tagebuch,

es ist wieder eine Weile vergangen und ich habe während dieser Zeit viele spannende Dinge erlebt.

Zu unserem alljährlichen Adventskaffeetrinken im „Hannes Hofcafé“ waren unsere Mieter am 14.12.2011 recht herzlich eingeladen. Unsere Besucher und ich haben den Nachmittag bei einem köstlichen Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee sehr genossen.

Ein weiteres tolles Ereignis fand am 27. Januar 2012 statt. Dort begann das fast vierwöchige Hamelner Eisvergnügen der Stadtwerke Hameln, zudem eine große Eisbahn im Bürgergarten errichtet wurde.

Viele Schlittschuhbegeisterte wollten sich den riesigen Spaß nicht entgehen lassen und wagten sich auf's Eis. Auch ich wollte auf diesen Spaß

nicht verzichten und machte mich gleich auf den Weg. Da es auch in diesem Jahr keine passenden Schlittschuhe für mich gab, habe ich vom Rand aus zugeschaut.

Die Stimmung unter den Besuchern auf und an der Eisbahn war großartig.

Auch dieses Mal gab es wieder einen Gewinner des Kinderrätsels. Dieses Mal gewann Leonie das Rätsel. Sie hat mich in unserer Geschäftsstelle besucht, wo ich ihr den Preis, einen Kinogutschein, überreichen durfte.

Euer HANNES



Voller Erfolg!

Familienprogramm der HWG!

Rückblick: Blütenzauber 2012

Zwei ereignisreiche Tage wurde den Familien beim Blütenzauber 2012 durch die HWG geboten. Ein besonderes Highlight war, wie auch im letzten Jahr schon, die Aktion Hannes-Häuser bemalen. Die Papp-Häuser konnten die Kinder sogar mit nach Hause nehmen. Leider war der Ansturm bei den Häusern so groß, dass diese schnell alle vergeben waren.

waren ebenfalls wieder mit dabei und hatten großen Spaß den begeisterten Kindern zuzusehen.

Wir HWG-Team



Das Spielmobil ist wieder unterwegs

Das „Spielmobil“ bereist die Hamelner Stadt- und Ortsteile und bietet dort auf Spielplätzen betreute Aktionen für Kinder an. Die HWG Hameln unterstützt diese Aktion, die durch die Abteilung Kultur, Familie, Jugend und Alter der Stadt Hameln ermöglicht wird.



Das Spielmobil kommt immer dienstags 15:30 bis 18:00 Uhr. Die nächsten Halte sind:

- 03.07. Schule Sünteltal
- 10.07. Klütschule
- 04.09. Schule Klein Berkel
- 11.09. Grundschule Rohrsen
- 18.09. Bürgergarten Grundschule
- 25.09. Afferde Schule
- 02.10. Tündern



Spaß an der Bewegung und jede Menge neue Erfahrungen sind garantiert!

Kinderrätsel

Findest du das Lösungswort, dann schreib es auf die Postkarte auf Seite 12 und schicke es bis zum 30.09.2012 an die HWG und gewinne einen tollen Preis!

- Was ist nicht gut für die Zähne?
- Wie heißt ein männliches Wildschwein?
- Wie wird die Pusteblume noch genannt?
- Wie nennt man das Spielgerät auf das man springen kann?
- Welcher große Fluss fließt durch Dresden, Magdeburg und Hamburg?
- Mit welchem Küchengerät rollt man Pizzateig aus?

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Hilfe Hannes sie zu finden!



Buchvorstellung: „Der Junge, der Träume schenkte“ von Luca Di Fulvio



New York, 1909. Aus einem transatlantischen Frachter steigt eine junge Frau mit ihrem Sohn Natale, der Christmas genannt wird. Sie kommen aus dem tiefsten Süden Italiens – mit dem Traum von einem besseren Leben in Amerika. Doch in der von Armut, Elend und Kriminalität gezeichneten Lower East Side gelten die Gesetze der Gangs. Nur wer über ausrei-

chend Robustheit und Durchsetzungskraft verfügt, kann sich hier behaupten. So wie der junge Natale, dem überdies ein besonderes Charisma zu eigen ist, mit dem er die Menschen zu verzaubern vermag.

Der Junge, der Träume schenkte ist ein unterhaltsames Buch, der die Leser in die 20er Jahre versetzt. Stellenweise ist es aber eine „schwere Kost“. Trotzdem ist es eine wunderbare Urlaubslektüre.



HWG-Jubilare

Wir gratulieren Frau Hölscher ganz herzlich zu Ihrem 80sten Geburtstag.

Alles Gute!



„Es ist ein ungeheures Glück, wenn man fähig ist sich zu freuen.“

George Bernhard Shaw
(Irischer Schriftsteller
1856 – 1950)

Fröhliche Menschen sind nicht bloß glückliche, sondern in der Regel auch gute Menschen.

Karl Julius Weber
(deutscher Schriftsteller
1767 – 1832)



Adventskaffeetrinken 2011

Bei unserem Adventskaffeetrinken im „Hannes Hofcafé“ in Tündern wurden die vielen Jubilare, die zum Teil seit über 50 Jahren HWG-Mieter sind, von unserem Geschäftsführer Herrn Mattern und von HWG-Mitarbeitern begrüßt. Frau Helbing, Herr Abel und ihre Mitarbeiterinnen servierten uns wieder leckeren Kuchen, Stollen, Gebäck und Kaffee. Wie auch im vorigen Jahr sangen die Kinder des Grundschulchores Tündern unter der Leitung von Frau Hundertmark weihnachtliche Lieder. Als Höhepunkt wurden noch Musikstücke mit Geigen und Blasinstrumenten vorgetragen. Am Schluss wurden die kleinen Akteure mit Süßigkeiten von unserem Hannes belohnt.

Wir hoffen, dass Sie sich auch schon auf das Adventskaffeetrinken 2012 freuen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Kochen mit Hannes

Rotbarsch in Eihülle

auf Zitronen-Kohlrabi und Fächerkartoffeln



Für die Zubereitung solltet ihr ca. 1,5 h einplanen.
Guten Appetit!

Zutaten für 4 Personen:

600 g Rotbarschfilet
1 kg kleine Kartoffeln
3-4 Kohlrabi ca. 1 kg
100 ml Schlagsahne
4+2 EL Mehl
1+5 EL Öl
2+3 EL Butter
2 Eier
1 Zitrone
Salz
½ Bund glatte Petersilie



Zubereitung:

1 Brühpulver und Tomatenmark in ¼ l warmem Wasser auflösen, in den Bräter geben und aufkochen lassen. Senf und Honig mischen, auf das Fleisch streichen und ca. 75 min im Backofen bei 175 °C Umluft (E-Herd: 200 °C) schmoren.



2 Kartoffeln schälen und waschen. Zum Einschneiden auf einen Esslöffel legen und dann dicht an dicht bis zum Löffelrand runterschneiden. Eine Auflaufform ölen, die Kartoffeln hineinlegen, mit Butter bestreichen und salzen. Im Ofen (E-Herd: 200 °C, Umluft: 175 °C, Gas: Stufe 3) 40 min backen.



4 Gemüsesoße mit Salz abschmecken. 1 EL Zitronenabrieb und 2 EL Zitronensaft dazugeben. Einmal aufkochen lassen, den Kohlrabi und gehackte Petersilie hinzugeben, umrühren und zur Seite stellen.



5 In einem Teller Mehl und in einem anderen die Eier verquirlt bereitstellen. Eine Pfanne mit 5 EL Öl erhitzen. Den Fisch salzen, erst in Mehl und dann im Ei wenden. Von beiden Seiten bei nicht zu hoher Hitze braten, herausnehmen, auf Küchenpapier legen und warm stellen.



Tipp:

Rotbarsch ist ein wichtiger Jod- und Vitamin-D-Spender. Seine Omega-3-Fettsäuren wirken cholesterinsenkend und sie senken das Herzinfarktrisiko.



fehlerfrei, richtig	Kraftmaschine	afrikanische Runddörfer	Andengeler	kleine Brücke	weil	Verehrer eines Stars	Leim (ugs.)	mietkaufen	Halbton über a	sparen	Strenge
		13		politische Werbung						11	
brutaler Mensch	leichter Luftzug	ein-fetten		Gründer der Sowjetunion	von geringer Auspuffmenge	Landkartenwerk	unbestimmter Artikel				Hauptstadt von Bahrain
			Schalter am Computer	mehrere Menschen			spanische Anrede (Herr)	Naumburger Domfigur			
Fremdwortteil: vor	Gedächtnisverlust	Fischeier			künstl. Uferschutzdamm	Wiesenmähergeräte					
Nutzland			4	Teil Innerasiens	ein Haus errichten		12	einfaches Fuhrwerk	Ziersträucher in Parkanlagen		
		Truppenverband	Schüler des Apostels Paulus			Bargeld (ugs.)	Plunder, Kreppe				
Maß der Geschwindigkeit	Vorname von US-Filmstar Costner			eine Lagebezeichnung	Westfernsehserie						
			älteres kleines Gewicht	Ost-europäer		glänzendes Gewebe	benötigen				erster Generalsekretär der UNO
unterwürfig	König von Phrygien	mit Freude			Tyrann von Athen	unan-genehm hell					5
Einfuhr von Gütern			6	Freizeit-ausflug	Diebes-gut-handel						
			Gewürz-ständer	unent-schieden (Spiel)		Haupt-stadt Süd-Koreas	weib-liche Märchen-gestalt				3
tropisches Getreide	ein Nadelbaum	Greif-vogel		Mörtel	früher als erwartet						biblische Stadt des Lasters
schmelzen (Schnee)				Lappe, Finne	Fluss durch Berlin			plötzlicher Einfall	Männername		
		heiliges Tier der Inder	buddh. Tempel			Vorname der West ↑	Fremd-wortteil: eigen, sonder				
Tierkadaver	Heißgetränk				anstren-gend						
			Gesangstheater					also (latein.)			
Herrenbekleidung	Seemannslohn				englisches Fürwort: sie		Chromo-somen-satz e. Zelle				

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13

Lösungswort herausgefunden?

Dann senden Sie es an: Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Mertensplatz 1A, 31785 Hameln oder per E-Mail an kathrin.zarbock@hwg-hamel.de. Auf den Gewinner wartet ein Gutschein für ein Essen in Höhe von 40 Euro in einem Hamelner Restaurant seiner Wahl. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2012. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Das Lösungswort des letzten Rätsels war: Feuerzangenbowle

Viel Glück!



Herr Hans-Joachim Redenz freute sich über den von Fr. Schnadt (HWG-Mitarbeiterin) überreichten Gewinn. Herzlichen Glückwunsch!

Events in Hameln



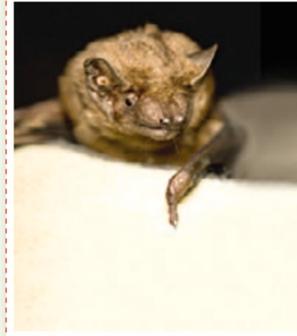
Die Päpstin - Das Musical in Hameln
18.08. - 16.09.2012, Theater Hameln



Hameln feiert! Die große 89,0-Radio-Party
29.09.2012, 20 Uhr, Rattenfänger Halle



Hamelner Herbst- und Bauernmarkt
06.10. - 07.10.2012, 11:00 - 19:00 Uhr, Innenstadt



Fledermaus-Führung: „Wo Batmans Freunde fliegen“
23.08.2012, 21 Uhr, Treffpunkt: „Blaue Brücke“ an der Pfortmühle, Sudetenstr.



Oktoberfest
20.10.2012, ab 19 Uhr, Rattenfänger Halle



Sascha Grammel: „Hetze mich nicht“
08.09.2012, 20:00 - 22:30 Uhr Rattenfänger Halle



Weihnachtsausstellung: Annett Deppe und Michael Karlowski „Dialog dreidimensionaler Medien“ Origami und Kleinplastik
10.11. - 16.12.2012, Mi-So: 10:00 - 13:00 Uhr, Mi-Do: 15:00 - 17:00 Uhr Kunstkreis Hameln



Chris de Burgh „Solo-Tour“
10.09.2012, 20 Uhr, Rattenfänger Halle

Fotos: Veranstalter



HAMELNER HAUSVERWALTUNG

RUND-UM-SERVICE für Ihre Immobilie

Ein Handicap weniger



Wolfgang Kinscher

Leiter Hausverwaltung
Tel.: (05151) 93 15-12
E-Mail: wolfgang.kinscher@hamelner-hausverwaltung.de



Kirsten Schnetter

Objektmanagerin Hausverwaltung
Wohnungseigentum
Tel.: (05151) 93 15-13
E-Mail: kirsten.schnetter@hamelner-hausverwaltung.de



Ingrid Ley

Assistentin der Hausverwaltung
Tel.: (05151) 93 15-11
E-Mail: ingrid.ley@hamelner-hausverwaltung.de

Sie suchen einen neuen Verwalter für Ihre Immobilie?

Dann sind Sie bei der Hamelner Hausverwaltung der HWG an der richtigen Adresse. Die Hausverwaltung der HWG macht das Beste aus Ihrer Immobilie. Wichtig ist uns vor allem eine persönliche Betreuung. Jede Eigentümergemeinschaft ist einzigartig und entsprechend erfolgt unsere Betreuung. Unsere qualitativ hochwertige und kompetente Verwaltung trägt zur Wertsteigerung Ihrer Immobilie bei.

Wir – das sind qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die langjährige Erfahrungen im Bereich der Immobilienverwaltung haben. Frau Ley und Frau Schnetter bilden zusammen mit Herrn Kinscher, dem Leiter der HWG Hamelner Hausverwaltung, ein professionelles Team, das sich durch Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit auszeichnet.



HWG Hamelner Hausverwaltung

Mertensplatz 1A, 31785 Hameln
Tel.: (05151) 93 15-0, Fax: (05151) 93 15-15
www.hamelner-hausverwaltung.de